

Das würden die neuen Vaihinger Jugendgemeinderäte mit 10 000 Euro machen

YENZ JUNI 2026



20 junge Leute sitzen im neuen Vaihinger Jugendgemeinderat. Zum Auftakt ihrer Amtszeit wollten wir von ihnen wissen, was sie tun würden, wenn sie 10 000 Euro finden und diese ausschließlich für Vaihingen einsetzen dürften. 15 von ihnen haben geantwortet. Das Ergebnis: Sie würden Treffpunkte einrichten, Klassenzimmer klimatisieren und öffentliche Wasserspender besorgen.

„Wenn ich 10 000 Euro finden und diese ausschließlich für Vaihingen einsetzen dürfte, würde ich ...“



„... ein Förderprogramm für kleine, von Jugendlichen initiierte, Projekte starten. Damit könnten wir Ideen unterstützen, die Vaihingen zum Beispiel grüner, digitaler oder kulturell vielfältiger machen, und jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihre Heimat aktiv mitzugestalten.“

Anahita Osman



„... diese in neue Treffpunktmöglichkeiten für Jugendliche am Wasser investieren und konkrete Ideen der Vaihinger Jugend umsetzen.“

Anna Bilandzija



„... die Hälfte auf die Vaihinger Schulen aufteilen, 3.000 Euro in einen Skatepark investieren und 2.000 Euro für Angebote/Programme für mentale Gesundheit verwenden.“

Felicia Janzen



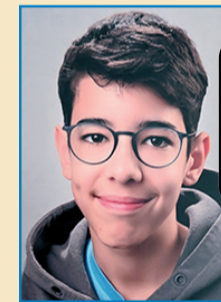
„... würde ich draußen einen coolen Treffpunkt für die Jugendlichen in Vaihingen gestalten, an dem sie gemütlich und sicher entspannen können, mit Bereichen zum Lesen, Spielen und Chillen.“

Jana Mögel



„... sie nutzen, um das Enztalbad zu erhalten und es attraktiver zu gestalten, indem man unter anderem erneut eine Poolparty für Jugendliche veranstaltet.“

Leni Renz



„... mit diesem Geld einen öffentlichen und kostenlosen Park mit Fitnessbereich für Jugendliche und Erwachsene mitfinanzieren.“

Jonas Binic



„... in das Klimatisieren der Vaihinger Schulen investieren, damit Lernen auch im Sommer möglich ist! Alternativ wäre ein Wasserspender auf dem Marktplatz ein Anfang.“

Marie Donabauer



„... das Kinder- und Jugendzentrum (KIJZ) auch am Wochenende öffnen.“

Hana Mayati



„... einen zweiten, kleinen Jugendtreffpunkt errichten. Das KIJZ war an sich immer eine fantastische Idee als Jugendtreff. Allerdings ist es auch nicht perfekt, und begrenzt in seinem Konzept als Haus. Ein zweiter Treffort mit dem begrenzten Budget wäre wahrscheinlich eher etwas für Sonnenschein und Sommerzeit. An grauen Tagen könnte es das KIJZ nicht ersetzen. Es ließen sich vielleicht Bänke bauen, welche eine Ladestation mit Solarpanel haben. Sie wären damit simpler zu installieren, und auch nützlich. Es könnten auch Calisthenics-Geräte gebaut werden, einen Basketball-Korb sowie ein Fußballtor. Letztendlich würde es noch Kissenbezüge und Tische für die Bänke geben. Ein schattenspendender kleiner Baum abseits der Bänke würde es zu einem wohnbaren Treffpunkt machen.“

Jonas Stäglin



„... in einen Treffpunkt für Jugendliche investieren beispielsweise einen Skatepark, damit Vaihingen für junge Menschen lebendiger und attraktiver wird.“

Tim Bosch



„... mehr Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in Vaihingen schaffen oder mich um den Erhalt der Sportstätten kümmern.“

Jonathan Förnzler



„... damit einen Platz schaffen, an dem man sich draußen treffen kann, um seine Freizeit gemeinsam in Vaihingen zu verbringen. Zum Beispiel einen frei verfügbaren Sportplatz mit Tor und einem Korb zum Kicken oder Basketballspielen oder auch eine hergerichtete Fläche an der Enz mit Einstieg zum Baden und einem Beachvolleyballfeld. Hauptsache ein Ort, an dem man einfach mal hingehen und Zeit verbringen kann.“

Leandro Wawers



„... mehr Treffpunkte für Jugendliche erbauen und zudem öffentliche Wasserspender in Vaihingen aufstellen.“

Emma von Malsen



„... sie in die Sanierung und den Erhalt unseres Freibads investieren.“

Lia Müller



„... ein Jugendfestival mit Musik, Sport und Mitmachaktionen für alle Jugendlichen aus Vaihingen veranstalten.“

Lennart Brand

Good to know: Der Vaihinger Jugendgemeinderat...

- ... trifft sich nach Bedarf. Dreimal im Jahr wird er unter dem Vorsitz des Vaihinger Oberbürgermeisters Uwe Skrzypek-Muth geleitet. Sechs weitere Male kommen die Arbeitskreise zusammen.
- ... hat eine Amtszeit von 3 Jahren.
- ... erhält ein Einführungsseminar. Das soll den jungen Räten und Rätinnen den Start erleichtern. Sie bekommen eine Einführung ins kommunalpolitische Geschehen und einen Überblick über ihre Aufgaben.
- ... wird von der Stadt Vaihingen unterstützt, indem Tim Bauer, Leiter der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, und Miriam Schulze von der Geschäftsstelle Gemeinderat pädagogisch und organisatorisch begleiten. Sie fördern die Mitglieder bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben, beraten bei fachlichen und organisatorischen Fragen und begleiten die Planung sowie Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen.